

## Notwendigkeit von Gärversuchen

Die Bestimmung des Methangaspotentials erfolgt im Gärversuch. Gärversuche zur Abschätzung des Methangaspotentials sind für die Beurteilung von Substraten in Biogasanlagen oder Klärwerken von Interesse.

Die Flaschen sind geeignet für Gärversuche im Batch. Dafür werden diese mit dem zu vergärenden Substrat gefüllt und über ein Wasserbad, oder im Trockenschrank temperiert. Der Gasaustritt erfolgt über den seitlichen Schlauchschluss und wird in der Regel über einen Gasmengenmesser gezählt.

### Art. L57900001

#### Flaschen 1000 ml für Gärversuche mit Gewinde GL 45 und seitlichem GL14

Material: Laborglas Clean Save

Seitlicher schräger Gewindeansatz im Schulterbereich der Flasche.

### Art. L57900002

#### Flaschen 2000 ml für Gärversuche mit Weithalsgewinde GL45 und seitlichem GL14

Für gröbere Substrate sind diese Gärbehälter mit weitem Hals ausgeführt. Dies ermöglicht besseres Befüllen und Reinigung.

Obige Artikelnummern sind Beispielgrößen

**Die Gärbehälter sind lieferbar in den Größen 50ml -2000 ml.** Bitte fragen Sie an.



Abb: Art. L57900001, 1000 ml

L57900001-Flaschen-fuer-Gaertest

Abb. Gärversuch im  
Temperiermantel



L50309004

**Biogas Durchflusszelle mit GL Anschlüssen**

GL 18 Anschluss für Septum

GL 32 für Messelektrode

2\* GL 14 für Gasprobe, Ein- und Ausgang

D. 65 mm, Körperlänge ca. 150 mm

Zubehör notwendig:

Dichtungen, Kappen, Schrauboliven

